



## Personen-Suchergebnisse: Fürstenberg Wilhelm Egon von

### 7. Januar 1688 – Papst Innozenz XI. kennt das Ergebnis der Wahl nicht an

Köln \* Die Kölner Domherren legen sich - auf Wunsch des Fürstbischofs Maximilian Heinrich - einstimmig für Wilhelm Egon von Fürstenberg als Koadjutor [= Nachfolger] für den Kölner Bischofsstuhl fest. Kaiser Leopold I. erklärt die Wahl für ungültig und auch Papst Innozenz XI. erkennt das Ergebnis der Wahl nicht an und zögert die Sache so lange hinaus, bis Kurfürst Maximilian Heinrich stirbt.

### 19. Juli 1688 – Joseph Clemens wird Kölner Erzbischof und Kurfürst

Köln - Rom-Vatikan \* Es kommt zur Wahl zum Kölner Erzbischof und Kurfürsten. Bei der Kampfabstimmung erhält der Straßburger Bischof Wilhelm Egon von Fürstenberg 13 der 24 Stimmen. Bischof Joseph Clemens von Freising und Regensburg erhält dagegen nur neun Stimmen. Dennoch bestätigt Papst Innozenz XI. den unterlegenen Kandidaten in der Funktion des Kölner Fürstbischofs und Kurfürsten. Daraufhin lässt der französische König Ludwig XIV. Köln besetzen. Der frisch gekürte 17-jährige Kurfürst Joseph Clemens kann dadurch die nächsten neun Jahre nicht in Köln residieren.